
Produktname: Ref-1 (Acetyl Lys7) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab06254**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	APEX1 APEX1; APE; APE1; APEX; APX; HAP1; REF1; DNA-(apurinic or apyrimidinic site) lyase; APEX
Alternative Namen	nuclease; APEN; Apurinic-apyrimidinic endonuclease 1; AP endonuclease 1; APE-1; REF-1; Redox factor-1
Gen-ID	328.0
SwissProt ID	P27695
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Acetylpeptid hergestellt, das vom humanen APE1 im Bereich der Acetylierungsstelle von Lys7 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1–50

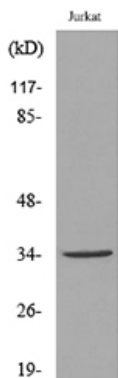
Hintergrund

Apurinische/apyrimidinische (AP-)Stellen treten häufig in DNA-Molekülen durch spontane Hydrolyse, DNA-schädigende Substanzen oder DNA-Glycosylasen auf, die spezifische abnormale Basen entfernen. AP-Stellen sind prämutagene Läsionen, die die normale DNA-Replikation verhindern können. Daher verfügt die Zelle über Systeme zur Erkennung und Reparatur solcher Stellen. AP-Endonukleasen der Klasse II spalten das Phosphodiester-Rückgrat 5' der AP-Stelle. Dieses Gen kodiert die wichtigste AP-Endonuklease in menschlichen Zellen. Für dieses Gen wurden Spleißvarianten gefunden; alle kodieren für dasselbe Protein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Katalytische Aktivität: Die C-O-P-Bindung 3' der apurinischen oder apyrimidinischen Stelle in der DNA wird durch eine β -Eliminierungsreaktion gespalten, wodurch ein 3'-terminaler ungesättigter Zucker und ein Produkt mit einem terminalen 5'-Phosphat zurückbleiben. Funktion: Repariert oxidative DNA-Schäden in vitro. Könnte eine Rolle beim Schutz vor Zelltod und der Unterdrückung von Mutationen spielen. Entfernt die Blockierungsgruppen von den 3'-Enden der durch ionisierende Strahlung und Bleomycin erzeugten DNA-Strangbrüche. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der DNA-Reparaturenzyme AP/exoA. Untereinheit: Monomer. Bestandteil des SET-Komplexes, der auch SET, ANP32A, HMGB2 und NME1 enthält.

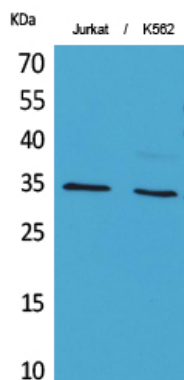
Forschungsbereich

Basenexzisionsreparatur;

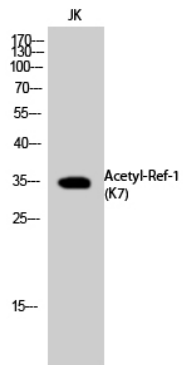
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des APE1 (Acetyl-Lys7)-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Jurkat- und K562-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper Acetyl-Ref-1 (K7). Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von JK-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper Acetyl-Ref-1 (K7). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.